

Übersetzung in der Technischen Dokumentation - Künstliche Intelligenz und Digitale Workflows

Übersetzungs-Werkstatt für die Technische Dokumentation

SEMINAR

07. Oktober 2020, Beginn 9:00 Uhr
An der Akademie 5, 73760 Ostfildern
Veranstaltung Nr. 35300.00.003

IHR REFERENT

Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) G. Klammer

In Zusammenarbeit mit tekomp

BESCHREIBUNG

Schöpfen Sie das enorme Potenzial der Übersetzung mittels Datenbank-basierter Translation Memory-Systemen (TMS) und Neuronaler Maschineller Übersetzung (NMT). In der TAE-Übersetzungs-Werkstatt werden die grundlegenden Informationen zuerst zusammen erarbeitet und anschließend durch praktische Übungen am PC vertieft.

ZIEL DES SEMINARS

Am Beispiel SDL TRADOS lernen Sie, wie verschiedene Dokumentformate mit einem TMS effizient übersetzt werden – auch mit der Technologie der Neuronalen Maschinellen Übersetzung. Zusätzlich erhalten Sie in kompakter und übersichtlicher Form einen Überblick über zusätzliche Möglichkeiten den Übersetzungsworkflow zu digitalisieren und dadurch effizienter zu gestalten. Auf den Bezug zur Praxis wird besonders Wert gelegt. Gleichzeitig bereitet die Übersetzungs-Werkstatt im Themenfeld auf die Expert Level-Prüfung der tekomp vor.

Methodik

Um praxisrelevant zu erleben, wie Translation Memory-Systeme (TMS) funktionieren, arbeiten Sie direkt am Computer mit SDL TRADOS:

- > Projekte anlegen
- > Dokumente in das TMS importieren und übersetzen
- > Wörterbücher ergänzen mit Fachbegriffen
- > Vorübersetzung mit Referenzmaterial aus der Übersetzungsdatenbank (= Translation Memory)
- > Neuronale Maschinelle Übersetzung integriert in SDL TRADOS
- > Import in die Layout-Software und anschließende finale Bearbeitung

Im Seminar stehen Hard- und Software zur Verfügung.

TR-Werkstätten

Aufbauend auf den Zertifikatslehrgang "Fachreferent/-in Technische Redaktion (TAE)" ergänzen die Werkstätten aktuelle Inhalte, die in der neuen tekomp-Zertifizierung Technischer Redakteur (Expert Level) gefordert sind.

Sie finden im TAE-Angebot unter anderem Werkstätten zu InDesign, Word, CMS und Web.

TEILNEHMERKREIS

- > Technische Redakteure, Mitarbeiter aus Redaktions- und Dokumentationsabteilungen, Techniker und Ingenieure aus Entwicklungs-, Versuchs-, Fertigungs- und Servicebereichen
- > Einzelpersonen, die verständliche Anleitungen oder Anweisungen über das World Wide Web erstellen wollen
- > Technische Redakteure, die sich auf die tekomp-Zertifizierung Technischer Redakteur (Expert Level) vorbereiten

Die Teilnehmerzahl dieser Werkstatt ist begrenzt.

SEMINARTHEMEN IM ÜBERBLICK

Mittwoch, 7. Oktober 2020

9:00 bis 12:15 und 13:45 bis 17:00 Uhr

In der Übersetzungs-Werkstatt werden die folgenden Themen besonders in Bezug auf die tägliche Praxis im Übersetzungs-Business detailliert beleuchtet.

Ist-Situation: Was sind die konkreten Übersetzungsanforderungen in der Technischen Dokumentation?

Übersetzer – eine besondere Spezies: Wie sieht der Beruf des Übersetzers aus? Was sind seine täglichen Herausforderungen?

Schriftzeichen und Layout: Welche Sprachen benötigen welche Schriftzeichen? Wie arbeitet man mit Sprachen, die von rechts-nach-links gelesen werden?

Terminologie-Pflege – die Basis für jede gute Übersetzung: Wie werden Terminologie-Listen aufgebaut? Wie erfolgt die Implementierung ins Unternehmen, damit dieselben Fachbegriffe vom Einkauf über die Konstruktion bis zum Verkauf, Marketing und der Technischen Dokumentation verwendet werden?

Translation Memory Systeme (TMS): Wie funktioniert ein TMS? Welche Arten von TMS gibt es? Was sind die Voraussetzungen für einen effizienten Übersetzungs-Workflow mit TMS?

Neuronale Maschinelle Übersetzung (NMT): Wie sind die Erfahrungswerte mit dieser relativ neuen Technologie? Was ergeben sich für Kosteneinsparpotenziale?

Digitale Workflows: Welche Vorteile bieten Online-Fachwörterbücher, Bestellplattformen und Online-Proofing-Tools?

Kosten in der Übersetzung: Wie wird ausgewertet und abgerechnet? Was kostet welche Sprache? Was verdient ein Übersetzer?

Übersetzungs-Workflow nach DIN EN ISO 17100: Was sind die Aufgaben der beteiligten Personen? Was versteht man unter dem 4-Augen-Prinzip? Was macht ein Proof-Reader?

REFERENTEN

Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Günther Klammer
Geschäftsführer, DOGREL AG, Widnau (Schweiz)

TERMINE UND PREISE

Die Seminarteilnahme beinhaltet Verpflegung und ausführliche Seminarunterlagen. Die Kosten betragen pro Teilnehmer 620,00 EUR (MwSt.-frei), inklusive aller Extras.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Heike Baier
anmeldung@tae.de
Telefon: +49 711 34008-23



Telefax +49 711 34008-27

Technische Akademie Esslingen e.V.

An der Akademie 5, 73760 Ostfildern

Gerne übernehmen wir auch die Buchung Ihres Hotelzimmers.

Sie finden unsere AGB unter: <https://www.tae.de/die-tae/agb/>